



Presseinformation

Mit Steckverbindungstechnik noch effektiver arbeiten

Die kleinen Montagehelfer für FRIATHERM multi

Oft sind es die kleinen, besonders pfiffigen Lösungen, die die Montage von Rohrleitungssystemen auf der Baustelle erleichtern. Selbst die schnelle und unkomplizierte, da werkzeugfreie Verarbeitung des FRIATHERM multi Steckverbindungssystem der FRIATEC AG (Mannheim) lässt sich durch ein besonderes Formteilangebot für sehr beengte Montagesituationen noch effektiver gestalten. Beispiel Steigstrang im Schacht. Dort sorgt der, in drei Versionen erhältliche Direktanschlusswinkel 90 Grad – mit beidseitigem Steckanschluss und einem kurzen und langen Steckende – auf kurzem Weg problemlos für den Anschluss der Warmwasserleitung an die Zirkulationsleitung. Auch bei kurzen Verzügen von Leitungen und in anderen besonders engen Bausituationen macht der in d 16 mm, d 20 mm und d 25 mm erhältliche Direktanschlusswinkel 90 Grad (aus PPSU-Kunststoff) eine gute Figur.

Genauso praktisch ist der FRIATHERM multi Direktanschluss zum Übergang auf flachdichtende Gewindeanschlüsse an Speicher, Armaturen, Ventilen, Sicherheitseinrichtungen oder Wasserzähler in der Trinkwasser- und Heizungsinstallation. Pro Dimension stehen jeweils zwei Direktübergänge in zwei unterschiedlichen Gewindegrößen zur Verfügung.

Grundsätzlich sind kurze Leitungsstücke schwer herzustellen, werden aber immer wieder in der Vorwand oder im engen Schacht benötigt. Dafür hat die FRIATEC die kurzen FRIATHERM multi Rohrnippel im Programm. Die praktischen Helfer gibt es in d 16 und d 20 mm und in fünf Längen (65, 75, 95, 120 und 150 mm). Sie sind werkseitig schon angefast und können somit umgehend verwendet werden. Die kurzen Rohrnippel sind als Set in einem stabilen Koffer untergebracht. Damit hat der Installateur auf der Baustelle immer das passende kurze Rohrleitungsstück parat und ist für alle Eventualitäten gewappnet.

Für die schnelle und unkomplizierte Anbindung des hygienischen Trinkwasser-Installationssystems FRIATHERM starr (Klebsystem aus Kunststoff) an FRIATHERM multi gibt es drei Systemübergänge aus Kunststoff. Sie sind in d 16 mm, d 20 mm und d 25 mm erhältlich. Gerade in der Sanierung oder in der Erweiterung von bestehenden Anlagen erleichtern sie die Arbeit. Der Übergang an FRIATHERM starr Leitungen erfolgt mit Klebanschluss, der Übergang auf FRIATHERM multi mit Steckanschluss. Im Neubau stellen die Systemübergänge den reibungslosen Übergang von FRIATHERM starr im Steigstrang auf FRIATHERM multi in der Etagenverteilung sicher.

Mannheim, im November 2011 - bitte bei Veröffentlichung zwei Belegexemplare

Kontakt

FRIATEC Aktiengesellschaft
Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim
Tel.: 0621 486-1914
Fax: 0621 486-1599
E-mail: info-gebaeudetechnik@friatec.de
web: www.friatec.de



Zu dieser Presseinformation können Sie Text und Bilder gerne bei uns oder dem Pressebüro DTS (Am Schlossgarten 33. 67259 Kleinniedesheim. Tel. 06239 920003. Fax 920476. E-mail: dietmar.stump@t-online.de) anfordern.

Vorschlag Bildlegenden



Mit dem in d 16 mm, d 20 mm und d 25 mm erhältlichen Direktanschlusswinkel 90 Grad (aus PPSU-Kunststoff) kann beispielsweise problemlos auf kurzem Weg der Anschluss der Warmwasserleitung an die Zirkulationsleitung hergestellt werden.



Für die schnelle und unkomplizierte Anbindung des hygienischen Trinkwasser-Installationssystems FRIATHERM starr (Klebsystem aus Kunststoff) an FRIATHERM multi gibt es drei Systemübergänge aus Kunststoff.



Die kurzen Rohrnippel für FRIATHERM multi sind in einem stabilen Koffer untergebracht.

Fotonachweis: FRIATEC